



So sieht die Udenhainer Linde nach dem Schnitt der Baumkrone aus. (Foto: re)

Udenhain

Pflege der Linde ist abgeschlossen

Brachttal-Udenhain (re). Zwei Wochen dauerten die Pflegearbeiten an der großen Linde in Udenhain. „Mit diesem behutsamen Eingriff ist das Überleben des Baumes langfristig gesichert und eine Gefährdung für die Bevölkerung nahezu ausgeschlossen“, erläutert Umweltdezernent Erich Pipa. Die Kosten in Höhe von rund 4 000 Euro trägt der Main-Kinzig-Kreis.

Die beauftragten Fachleute haben darauf geachtet, dass der markante Baum trotz der notwendigen Einschnitte seinen Charakter nicht verliert. Außerdem musste genügend Blattmasse für die Versorgung des Baumes erhalten bleiben. Die Linde wurde in der Krone und in ihrem Umfang reduziert. Wegen der bevorstehenden Renovierung der denkmalgeschützten Kirche erfolgte an dieser Seite ein schärferer

Rückschnitt. Im Außenbereich dient der Schnitt der Entlastung einzelner Stämmlinge und der Verringerung der Windangriffsfläche.

Den Arbeiten gingen ausführliche Untersuchungen voraus. Dann waren zwei Baumpfleger der Firma Tanzer aus Gelnhausen zwei Wochen lang im Einsatz. Gesichert durch Seile entfernten sie mit Motorsägen die ausgewählten Äste und Zweige. Die Entsorgung des Schnittgutes erfolgte durch die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Brachttal.

Wie Pipa berichtet, fand das Ergebnis der Arbeiten innerhalb der Kirchengemeinde eine positive Resonanz. Anlässlich eines Gemeindefestes rund um die Kirche war zu vernehmen, dass die Bevölkerung überrascht war, wie professionell die Sanierung „ihrer Linde“ erledigt worden sei.